

# RS OGH 1986/6/18 3Ob563/86, 7Ob697/87, 2Ob597/90, 1Ob623/90, 4Ob200/97h, 9Ob411/97z, 1Ob111/00f, 7Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.06.1986

## Norm

ABGB §154 Abs3 G

ABGB §167 Abs3 idF BGBl I 2013

## Rechtssatz

Das PflEGschaftsgericht hat eingehend zu prüfen, ob die beabsichtigte Klagsführung im wohlverstandenen Interesse des Kindes liegt oder daraus mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Vermögensnachteil droht, etwa durch Belastung mit Prozesskosten.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 563/86  
Entscheidungstext OGH 18.06.1986 3 Ob 563/86
- 7 Ob 697/87  
Entscheidungstext OGH 29.10.1987 7 Ob 697/87  
Ähnlich; nur: Das PflEGschaftsgericht hat eingehend zu prüfen, ob die beabsichtigte Klagsführung im wohlverstandenen Interesse des Kindes liegt. (T1)  
Beisatz: Hier: PflEGschaftsbehördliche Genehmigung eines Vertrages zur Errichtung einer Gesellschaft mit einer Minderjährigen. (T2)
- 2 Ob 597/90  
Entscheidungstext OGH 26.09.1990 2 Ob 597/90
- 1 Ob 623/90  
Entscheidungstext OGH 24.10.1990 1 Ob 623/90  
nur: Das PflEGschaftsgericht hat eingehend zu prüfen, ob die beabsichtigte Klagsführung im wohlverstandenen Interesse des Kindes liegt oder daraus mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Vermögensnachteil droht. (T3)  
Beis wie T2 nur: Hier: PflEGschaftsbehördliche Genehmigung eines Vertrages. (T4)
- 4 Ob 200/97h  
Entscheidungstext OGH 07.07.1997 4 Ob 200/97h  
Auch; Beisatz: Hier: PflEGschaftsgerichtliche Genehmigung der Klage des einstweiligen Sachwalters. (T5)
- 9 Ob 411/97z

Entscheidungstext OGH 25.02.1998 9 Ob 411/97z

- 1 Ob 111/00f

Entscheidungstext OGH 30.05.2000 1 Ob 111/00f

Beisatz: Ist die Entstehung eines Schadens, die für eine Haftung des Rechtsanwalts wegen der Unterlassung der Klagsführung gegen den Fahrzeughalter erforderlich wäre, nicht nachgewiesen und auch nicht wahrscheinlich, ist eine Genehmigung der Klagsführung nicht zu erteilen, weil mit einem Prozessverlust gerechnet werden müsste.

(T6)

- 7 Ob 65/06v

Entscheidungstext OGH 21.06.2006 7 Ob 65/06v

Auch; Beis wie T5; Beisatz: Hierbei sind die Erfolgchancen nicht unter Vorwegnahme des über die Klage abzuführenden streitigen Verfahrens zu prüfen. Eine abschließende Beurteilung der Tat- und der Rechtsfrage ist nicht vorgesehen. (T7)

- 6 Ob 210/07m

Entscheidungstext OGH 13.09.2007 6 Ob 210/07m

Beis wie T7

- 1 Ob 6/08a

Entscheidungstext OGH 10.06.2008 1 Ob 6/08a

Beis wie T7 nur: Eine abschließende Beurteilung der Tat- und der Rechtsfrage ist nicht vorgesehen. (T8)

- 1 Ob 213/08t

Entscheidungstext OGH 25.11.2008 1 Ob 213/08t

Beis wie T8

- 7 Ob 246/09s

Entscheidungstext OGH 16.12.2009 7 Ob 246/09s

- 1 Ob 55/13i

Entscheidungstext OGH 11.04.2013 1 Ob 55/13i

- 5 Ob 175/14t

Entscheidungstext OGH 28.04.2015 5 Ob 175/14t

Auch

- 6 Ob 83/15x

Entscheidungstext OGH 29.06.2015 6 Ob 83/15x

Auch

- 4 Ob 158/16p

Entscheidungstext OGH 30.08.2016 4 Ob 158/16p

Vgl auch; Beisatz: Hier: Die Rücknahme des Verfahrenshilfeantrags ist daher nicht genehmigungsbedürftig, es wird schließlich mit dieser Prozesshandlung nicht über den Verfahrensgegenstand disponiert. (T9)

- 1 Ob 125/16p

Entscheidungstext OGH 30.08.2016 1 Ob 125/16p

Vgl auch

- 5 Ob 36/17f

Entscheidungstext OGH 04.04.2017 5 Ob 36/17f

Auch; Beisatz: § 167 Abs 3 ABGB idF BGBl I 2013/15. (T10)

- 2 Ob 120/17m

Entscheidungstext OGH 27.07.2017 2 Ob 120/17m

Vgl auch; Beisatz: Ein Vermögensnachteil durch Belastung mit Prozesskosten droht, wenn die Erfolgsaussichten gering sind. (T11)

- 1 Ob 47/18w

Entscheidungstext OGH 30.04.2018 1 Ob 47/18w

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0048156

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

18.06.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)